

KUR-ZEITUNG



Ausgabe 09 / 2023

Freitag, 01.09.2023

HERZLICH WILLKOMMEN zum „Tag der Sachsen“ im Stadtgebiet Aue

Vom 01. bis 03. September 2023 findet das größte sächsische Vereins- und Volksfest in Aue-Bad Schlema statt:

der „Tag der Sachsen“. An diesen drei Tagen wird sich die Innenstadt von Aue in ein großes Festgebiet verwandeln. Unsere Besucher aus Nah und Fern erleben auf 15 Themenmeilen, wie z. B. dem Historischen Heerlager, der Gesundheits- & Tourismusmeile, der Welterbe-Meile, der Genussmeile und der Handwerker- und Industriemeile tolle Präsentationen, Mitmachangebote, Informatives sowie leckere Speisen und Getränke!

Neben dem buntem Treiben auf den Meilen wird auf verschiedenen Themenbühnen und einer Medienbühne ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für Groß und Klein für Unterhaltung und gute Laune sorgen. Das Programmheft mit allen Details zur Veranstaltung erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von einem Euro in der Stadtinformation Aue, der Gästeinformation Bad Schlema oder während dem Festwochenende an den Infopunkten im Festgebiet.

Die Öffnungszeiten des Festgebietes sind folgendermaßen geplant:

Freitag, 01. September 2023:
14.00 Uhr – 01.00 Uhr
(Themenmeilen/ -bühnen bis 20.00 Uhr)

Samstag, 02. September 2023:
10.00 Uhr – 01.00 Uhr
(Themenmeilen/ -bühnen bis 20.00 Uhr)

Sonntag, 03. September 2023:
10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ihre Anreise ins Festgebiet:

Von Freitag, 1. September 2023 ca. 16.00 Uhr bis Sonntag, 3. September 2023 ca. 18.00 Uhr verkehren Sonderbuslinien des ÖPNV nach einem Sonderfahrplan aus der gesamten Region nach Aue. Diese verkehren, leicht erkennbar, unter dem „TS“-Kürzel. Einwohner und Gäste aus Bad Schlema erreichen das Festgebiet bequem mit der Linie TS 10 Schneeberg – Aue. Auf allen Linien gilt der reguläre VMS-Tarif. Besucher werden gebeten, Tageskarten zu nutzen, die insbesondere bei mehreren gemeinsam fahrenden Personen attraktive preisliche Ermäßigung bieten. Alle Informationen und die Fahrplantabellen finden Sie unter: www.vms.de/event/tag-der-sachsen und in der Fahrplanauskunft des VMS unter www.vms.de/fahrplan.

Zur Anbindung der Ortsteile Eichert, Neudörfel und Wildbach bitten wir die örtlichen Aushänge zu beachten oder sich ebenfalls online zu informieren.



HERZLICH
WILLKOMMEN
IM SCHACHT.



Weitere Informationen
rund um den
„Tag der Sachsen“
erhalten Sie ebenfalls
jeder Zeit unter

www.tagdersachsen2023.de

Was gibt's Neues im Bewegungskindergarten?



Graffiti-Kunst verschönert unsere Kita

Mit großzügiger Unterstützung unseres Fördervereines wurde im Juli an der Vorderseite unserer Kita ein einrichtungsspezifisches Graffiti durch Alexander Roch aufgesprüht. Wir freuen uns sehr, dass unsere Kita so nicht mehr zu übersehen ist. Die Lupe und der Ball im Graffiti zeigen deutlich unser pädagogisches Profil als Bewegungskindergarten und Haus der kleinen Forscher.

Neu gestalteter Krippengarten

Nach längerer Bauphase eroberten die Krippenkinder ihren neu gestalteten Krippengarten.

Die ansprechenden Spielgeräte fordern unsere Kleinsten zum Klettern, Balancieren, Schaukeln und Wippen heraus. Auch Mut und Anstrengungsbereitschaft sind gefragt. Die Krippenkinder erforschten neben vielen anderen Dingen in diesem Jahr die Sonnenblume vom Kern bis zur Blüte der großen Blumen. Diese verschönern den Garten und bieten Nahrung für verschiedene Vögel. Ebenfalls im Juli erhielt unsere in die Jahre gekommene Viererwippe einen neuen Aufbau.



Neue Blühwiese für Insekten

Nach dem Auffinden vieler toter Insekten in unserem Außengelände im vergangenen Jahr, erfreuten sich in diesem Sommer verschiedene Tiere an unserer neu angelegten Blühwiese mit Insektenhotel. Die Kinder erlebten die Lebensräume von Bienen, Hummeln und Marienkäfern unmittelbar und entdeckten vor ihrer Nase die kleinen Naturwunder.

Wir wünschen allen Schulanfängern viel Freude und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die schöne, gemeinsame Zeit.



ANZEIGE

**IHR WÄSCHESPEZIALIST
IN BAD SCHLEMA**

MÄDLER *seit 25 Jahren!*

MIEDERWAREN   

www.mädler-miederwaren.de

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08301 Bad Schlema
Telefon: 0157 / 39609439 • Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr

Gottesdienste

September & Oktober 2023:

10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberschlema
17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederschlema
24.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Wildbach – Erntedank mit Kirchenkaffee
01.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederschlema – Erntedank
01.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Oberschlema – Erntedank mit Kirchenkaffee
08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wildbach
15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederschlema
15.10.	17.00 Uhr	Sternenkinder Gottesdienst in Wildbach
22.10.	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst + Kirchweih in Wildbach
29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberschlema
31.10.	19.00 Uhr	Reformationstag in Niederschlema



Vom Dorffest zum europaweit bekannten Festival

Zum 30. Mal treffen sich Blasorchester, Kapellen und Brassbands aus der ganzen Welt im Erzgebirge

„Möge dieses Fest Tradition in Schlema werden und allen frohe und erholsame Stunden bereiten.“ So war es auf dem Plakat zum „1. Fest der Blasmusik“ zu lesen. Das wurde 1992 gefeiert. Anlass war das 25-jähriges Bestehen des Musikvereins „Blasorchester der Stadt Aue“, dem heutigen „Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema“.

Der Vorstand um den Geschäftsführer Stefan Richter ahnte zu dem Zeitpunkt noch nicht, welche Dimension das Fest einmal annehmen wird. Es spielten die Gastgeber, Orchester aus Aue und Neuwürschnitz, es gab Familiendisco, Tombola, Kindertheater und eine Autoschau. Das einzige Orchester aus dem Ausland war damals das Stadtorchester Teplice aus Tschechien.

1993 war das musikalische Programm schon etwas umfangreicher. Die Gastgeber, sechs Orchester aus der Umgebung und die Musiker aus dem tschechischen Teplice standen auf der Bühne. Abends spielte die Gruppe Korrosion vom Auer Brünlasberg zum Tanz auf.

Das Fest im September 1994 hieß dann „3. Internationales Musikfest“. Es reisten Orchester aus Italien, Estland, Polen und Tschechien in den aufstrebenden Kurort Schlema. Rasend schnell entwickelte sich das Fest und bekam 1998 den Namen Europäisches Blasmusikfestival. Wobei

inzwischen auch Orchester aus Japan, Australien, Israel, Kolumbien oder den USA in dem jetzt 3500-Personen-Festzelt aufgetreten sind. Insgesamt 33 Nationen waren bisher Gäste des Musikvereins Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema. Zum 30-jährigen Jubiläum vom 15. Bis 17. September wurden vor allem Musiker eingeladen, die schon mehrmals da gewesen sind und geholfen haben, das Festival über die Grenzen von Deutschland hinaus zu diesem einmaligen Event zu machen.

Den Teilnehmerrekord hält das Orkiestra Dęta KWK Bielszowice.

Zum 16. Mal spielt das polnische Bergmannsblasorchester aus dem polnischen Steinkohlebergbaurevier um Zabrze-Bielszowice. Acht Musiker werden dabei sein, die bereits 1994 in Bad Schlema mitgespielt haben.



Zum 14. Mal werden die Musiker aus dem Bezirk Kolín die Zuhörer verzaubern. Gehörten sie einst zum Ministerium für Telekommunikation, sind sie inzwischen das Stadtorchester von Dolní Chvatliny.

Zu beiden Kapellen hatten die Musiker vom damaligen Wismut-Orchester bereits zu DDR-Zeiten engen Kontakt, der sich auch Jahrzehnte nach der Wende noch hält.

Seit 1999 reist auch regelmäßig die Polizeimusik Zürich-Stadt zu diesem wunderbaren Publikum, wie die Schweizer selbst schwärmen. Sie treten weltweit auf, in Amerika, Australien und vielen europäischen Städten. Aber das Erzgebirge gehört regelmäßig ins Reiseprogramm, dieses Jahr zum zwölften Mal.

Bereits 1996 machten D'Af en Toeters von sich Reden. Die Niederländer haben mit

ihrer unterhaltsamen Party-Blasmusik dem Festival in Aue-Bad Schlema eine ganz eigene Note gegeben. Auch sie feiern dieses Jahr ihre zwölfte Festivalteilnahme.

Fehlen darf auf keinen Fall der Musikverein Stadtkapelle Herrenberg. Die Baden-Württemberger haben nach dem Mauerfall geholfen, aus dem Vereinigten Blasorchester der IG Wismut heraus den heutigen Musikverein Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema zu gründen. Außerdem sind die Herrenberger quasi Ideengeber für das Europäische Blasmusikfestival gewesen. Denn als im Jahr 1990 das Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema bei den Herrenberger Musiktagen gewesen ist, hat die Veranstaltung den Musikern aus dem Erzgebirge so gefallen, dass sie 1992 ein eigenes Musikfest auf die Beine gestellt haben. Da es die Herrenberger Musiktage 2006 zum letzten Mal gab, kommt die Stadtkapelle besonders gern nach Aue-Bad Schlema und gehört seit Jahren regelmäßig zu einem der Spitzenorchester auf dem Festival. Am Jubiläumswochenende feiern sie ihre 11. Teilnahme.

Außerdem schon bei dem „Tag der Sachsen“ dabei: Banda Sinfónica La Estrella aus Kolumbien, die bereits im Jahr 2018 mit ihren südamerikanischen Klängen das Erzgebirge verzaubert haben.

Mehr Infos zu allen 16 Orchestern aus elf Nationen:
www.blasmusikfest.eu

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Gästeinformation Bad Schlema oder unter www.blasmusikfest.eu erhältlich.

FEIERT MIT UNS!

15.-17.09.2023

DAS JUBILÄUMSFESTIVAL
in Aue-Bad Schlema

TICKETS im Vorverkauf günstiger
Jetzt reservieren: blasmusikfest.eu

UNSERE GASTORCHESTER

	Schweiz	Polizeimusik Zürich-Stadt
	Kolumbien	Banda Sinfónica La Estrella
	Deutschland	Stadtkapelle Herrenberg
	Österreich	Speckbacher Stadtmusik Hall i. T.
	Niederlande	D'Af en Toeters
	Deutschland	Polizeiorchester Hamburg
	Slowenien	Pihalni Orkester Videm Krško
	Dänemark	Aabenraa Brass Band
	Deutschland	Musikkorps der Bergstadt Schneeberg
	Tschechien	Velký Dechový Orchester Kolín
	Schweden	Trelleborgs Musikkår
	Deutschland	Schneeberger Bergkapelle
	Polen	Orkiestra Dęta KWK Bielszowice
	Italien	Musikkapelle Samtheim

*Spitzenorchester mit hohem Bekanntheitsgrad
#blasmusikfest auf Facebook / Instagram / YouTube*

Ehrennadeln der Stadt verliehen

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema entschied mit Beschluss Nr. 310/2023 am 28. Februar 2023, die Ehrennadeln der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema für die Jahre 2021/2022 an Herrn Rainer Pommer, an den Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung von Klösterlein Zelle e. V., an Herrn Heinz Poller, an Frau Karla Hecker und an Herrn Dr. Oliver Titzmann, zu verleihen.

Die Überreichung der Ehrennadeln fand mit einer Feierstunde am 23. Juni 2023 im Kulturhaus AKTIVIST in Bad Schlema statt.



Nachruf für Adolf Vater

Es gibt Menschen, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern können, ohne ein Wort gesagt zu haben. Zu ihnen gehörte Adolf Vater. Sein Optimismus, seine gute Laune und seine Art, für alles eine Lösung finden zu können, machten ihn zu einem sympathischen Zeitgenossen, der überall geachtet wurde.

Als Kriegskind auf diese Welt gekommen, war ihm das Leben nicht immer leicht. Sein Weg führte ihn 1956 zur Wismut, in der er als Schlosser Lohn und Brot fand.

Im Laufe der Jahre qualifizierte er sich über den Meister zum Diplomingenieur. Als Leiter lernte er alle wichtigen Orte des Bergbaubetriebes 09 kennen. An viele hatte er noch Jahrzehnte später eine detaillierte Erinnerung. Mit dem Ende des Uranbergbaus vor über drei Jahrzehnten übernahm er als Hauptmechaniker Verantwortung für die Stilllegung der Uranerzgrube Schlema-Alberoda.

Gleichzeitig machte er sich Gedanken über die Nachnutzung des riesigen Grubengebäudes, dessen Energiepotential er in Form des warmen Grubenwassers früh erkannte. Von Anbeginn wirkte er federführend in Arbeitsgemeinschaften und auf Tagungen, die sich mit der Verwertung der heimischen Geothermie befassten.

In der Arbeitsgruppe Geothermie des „Vereins zur Wiedereröffnung und Entwicklung Kur- und Heilbad Schlema“ bereicherte er die Arbeit durch sein Fachwissen und seine guten Kontakte. Er entwickelte Konzepte mit, wie über ein Nahwärmenetz private Häuser und öffentliche Einrichtungen von der geothermischen Energie unter dem Schlematal partizipieren können.

Seine Mitwirkung findet sich auch in dem langen Prozess der Entstehung eines neuen Radonbades in Schlema. Als Gesellschafter der Kurgesellschaft Schlema mbH war er immer ein treuer fachlicher Begleiter und ver-

lässlicher Ansprechpartner, der in einer beeindruckenden ruhigen und unaufgeregten Art immer zu helfen wusste.

Bis zum Jahre 2001 war er der Leiter des mechanisch-elektrischen Dienstes im Bereich Sanierung Aue, den man auch in dieser Eigenschaft für seinen kameradschaftlichen und kollegialen Umgang sehr geschätzt hat.

Nun ist Adolf Vater zur letzten Schicht eingefahren. Seine Familie, seine Freunde und seine vielen Bekannten vermissen ihn sehr. Für ihn gilt auch das große Fontanewort, das der Oberschlemaer Bürgermeister Vogelgesang im November 1916 dem geistigen Vater des Radiumbades, Richard Friedrich, am Grab nachgerufen hat: „Der ist in tiefster Seele treu, wer die Heimat liebt wie du.“

Glück auf, Adolf Vater!

Dr. Oliver Titzmann, Ortsvorsteher

ANZEIGE

Dipl.-Ing. (TU) Lutz Hörnig
BAUSACHVERSTÄNDIGENBÜRO HÖRNIG

Gutachten, Bau- und Energieberatung, Bauplanung, Bauleitung

**Energieeffizienz
Experte**
für Förderprogramme des Bundes

Anton- Günther- Straße 10
08301 Aue- Bad Schlema
Mobiltelefon: 0152/01598828
E-Mail: lutz.hoernig@t-online.de; www.bsbh.net

Zertifizierter Gutachter für Bauschäden und Baumängel Zertifiziert durch
B.Z.S.- Bundesverband der Zertifizierten Sachverständigen e.V. 82418 Murnau

Hinweis:

Das Museum Uranbergbau bleibt **vom 11. bis 22. September 2023** unter der Woche geschlossen!

An den Wochenenden (16./17. September und 23./24. September) ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!



Ereignisreiche Tage bei der Freiwilligen Feuerwehr

Blaulicht-Report
09/2023
Nachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Schlema
 von Annett Baersch
www.feuerwehr-badschlema.de



Hallo liebe Leser, nach einer kurzen Auszeit haben wir heute wieder einen neuen Blaulichtreport. Seit dem letzten Bericht im Juni ist viel passiert. So führte am 03. Juni die Kirchberg Classic, eine der größten Oldtimerrundfahrten unserer Region, ihre große Rast bei uns am Gerätehaus durch. Für das Rahmenprogramm und das leibliche Wohl der Besucher sowie der Fahrer sorgten die Mitglieder und Kameraden des „Feuerwehrförderverein Bad Schlema“ e.V. sowie der FFW Bad Schlema.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde diese Veranstaltung zu einem Erfolg und es fanden sich zahlreiche Besucher ein, welche die Oldtimer bewundern konnten.

Direkt im Anschluss wurde unser neuer Rüstwagen, welcher uns im Rahmen des Katastrophenschutzes des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt wurde, offiziell in Dienst gestellt. Nach einigen Grußworten u. a. des Landrates Rico Anton, hatten die Gäste die Möglichkeit, die Technik, welche auf dem Rüstwagen verladen ist, zu betrachten und sich das eine oder andere erklären zu lassen. Dem vorausgegangen waren für uns viele zusätzliche Dienststunden. Der Umgang und die Funktion der neuen Gerätschaften musste zunächst erst einmal in diesen Sonderdiensten erlernt werden. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben einmal ausführlicher darauf eingehen.

Auch von unserer Jugend gibt es einiges zu berichten. So fand am 24. Juni der Regionalauscheid der Gruppenstaffette in Carlsfeld

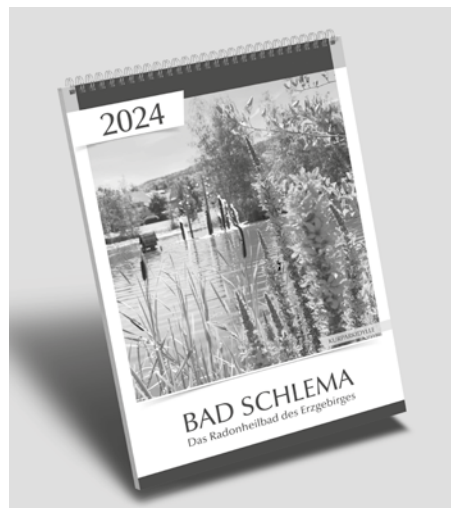


statt. Dort belegten die Jüngsten von uns (bis 10 Jahre) den 1. und die Größeren (bis 14 Jahre) den 2. Platz. Des Weiteren belegten die Kleinen noch den 3. Platz im Kreisauscheid. Das war für alle, und ja auch für uns als Ausbilder, der größte Lohn für die vielen Trainingsstunden im Vorfeld.



Gerade bei den Jüngsten ist dies eine super Leistung da einige der Wettkampfteilnehmer erst ein bis zwei Monate dabei sind. Hier ist es uns auch einmal wichtig den Eltern zu danken, dass sie es immer ermöglicht haben, dass die Kinder zu den Übungsdiensten erscheinen konnten.

Zum Einsatzgeschehen:
 Seit dem letzten Bericht sind wir zu insgesamt 16 Einsätzen gerufen wurden. So liefen 11 Brandmelder in öffentlichen und sozialen Gebäuden ein. Hier kam es glücklicherweise zu keinen größeren Schäden. Zu zwei größeren Bränden wurden wir am 26. Mai und 05. Juni gerufen. Beim ersten stand in Aue ein Bungalow in Vollbrand und im Juni brannte, zwischen Aue und Oberpfannentstiel, ein Waldstück auf einer Fläche von 50 x 50 m. Auch dieser Brand konnte in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Zum Männertag kam es in Schneeberg zu einem Entstehungsbrand an einem Bus, welcher durch aufmerksame Mitbürger gelöscht wurde. Die Feuerwehr Schneeberg übernahm die Nachkontrolle und so bestand für uns kein Handlungsbedarf mehr. Des Weiteren kamen noch einige technische Hilfeleistungen, u. a. umgestürzte Bäume und eine Tiernotrettung auf uns zu. Genauere Informationen zu unseren Einsätzen finden Sie ebenfalls auf unserer Website sowie bei Facebook und Instagram.



Bad Schlemaer Kalender 2024 in der Gästeinformation erhältlich

Wie abwechslungsreich Bad Schlema und Wildbach sind, zeigt der neue Bad Schlema-Kalender für 2024.

Neben stimmungsvollen Fotos enthalten die Rückseiten wieder viele interessante Details und Angebote rund um unseren Kurort auf den Rückseiten.

Vorübergehend neue Öffnungszeiten!

Die Gästeinformation ist im September wie folgt geöffnet:

Mo / Mi / Fr:	10.00 bis 16.00 Uhr
Di / Do:	10.00 bis 18.00 Uhr
Sa / So / Feiertag:	geschlossen
02.& 03.09.:	11.00 bis 15.00 Uhr
16.& 17.09.:	11.00 bis 15.00 Uhr

Mit Leichtigkeit schweben – Neue Solewelt im ACTINON



Neues Solebad im Gesundheitsbad ACTINON

Im August wurde die neue Solewelt in unserem Gesundheitsbad ACTINON nach knapp zweijähriger Bauzeit eröffnet.

Diese besteht aus einem Solebad und einem Soleinhalationsraum. Die Gäste erwartet dabei ein Erlebnis für alle Sinne. Durch den Solegehalt des warmen Wassers von 6% schwebt der Körper fast schwerelos an der

Wasseroberfläche. Lichteffekte mit wechselnden Farben, sanfte Musik sowohl über als auch unter Wasser und visuelle Animationen machen das Baden hier zu einer einzigartigen Erfahrung.

Sole ist zudem eine wahre Wohltat für die Gesundheit. Sie hat nicht nur eine beruhigende und stabilisierende Wirkung, sondern hilft auch bei Haut- und Atemwegsproblemen. Ein Bad im Salzwasser regt den Stoffwechsel an, fördert die Durchblutung der Haut und entlastet Muskeln, Gelenke sowie Wirbelsäule. Auf diese Art können auch Schmerzen gelindert werden, was eine ideale Ergänzung zu Bad Schlemas Radonanwendungen darstellt. Wie ein Tag am Meer fühlt es sich an, wenn die Gäste dann nach ihrem Aufenthalt im Soleschwebebecken im Soleinhalationsraum verweilen. Beim Einatmen ver-



Neuer Soleinhalationsraum im ACTINON

teilen sich die feinen Salzpartikel über Nase, Nebenhöhlen, Rachen bis hin zur Lunge im gesamten Atemwegssystem. Dort wirkt diese Salzanwendung nicht nur schleimlösend und reinigend auf die Atemwege sondern auch revitalisierend und kann bei Heilprozessen verschiedene Hauterkrankungen unterstützen.

Die Solewelt ist ein Bestandteil der Bade- und Saunalandschaft des Gesundheitsbades ACTINON und innerhalb des aktuell geltenden Eintrittstarifs nutzbar.

Zweiter Bauabschnitt hat begonnen

Der erste Bauabschnitt der Modernisierung des Gesundheitsbades ACTINON ist erfolgreich abgeschlossen. In diesem konnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Neubau eines neuen Schwimmerbeckens im Außenbereich
- Neubau der Solewelt mit Solebad und Soleinhalation
- Errichtung eines Sauna-Ruhehauses mit zahlreichen Liegeflächen (Eröffnung demnächst)
- Modernisierung der Eingangshalle des Gesundheitsbades ACTINON
- Neubau des Gärtnerhauses
- Modernisierung des bestehenden Warmaußenbeckens
- Errichtung eines neuen Umkleidebereiches für die Mitarbeiter des Saunabereichs

In den letzten Wochen hat nun der zweite Bauabschnitt begonnen. In diesem sind folgende Maßnahmen enthalten:

- Neubau eines weiteren Therapiebeckens für die Wassergymnastik

- Modernisierung der Innenbecken des Gesundheitsbades
- Modernisierung des Umkleide- und Duschenbereichs im ersten Untergeschoss
- Modernisierung des Badcafés
- Energetische Optimierung der Glasfassaden
- Modernisierung des Vitalbades in der Badeebene

Weiterhin uneingeschränkt nutzbar sind:

- die komplette Saunalandschaft
- das neue Schwimmerbecken im Außenbereich
- die neue Solewelt
- Wohlfühlanwendungen in der Wellnessoase (Terminvereinbarung Tel. 03771 / 215523)
- Behandlungen im Therapiebereich (Terminvereinbarung Tel. 03771 / 215528)
- Ganzkörperkältetherapie in der CryoSauna (Terminvereinbarung Tel. 03771 / 215528)

Das große Innenbecken, das Warmaußenbecken sowie der Whirlpool müssen leider wegen der Modernisierungsmaßnahmen für mehrere Monate geschlossen bleiben. Es erfolgt die komplette Erneuerung der Badewassertechnik sowie aller Oberflächen der bestehenden Infrastruktur. Der Zugang zur Solewelt im ACTINON erfolgt über den Saunagarten. Ebenfalls wegen Modernisierung geschlossen bleibt das Badcafé. Ein Speisenangebot wird täglich von 12 bis 18 Uhr in der Sauna angeboten. Der Therapiebereich ist von den Einschränkungen durch die Modernisierung nicht betroffen. Alle Behandlungen einschließlich der Radonwannenbäder sowie der Krankengymnastik im Bewegungsbad werden regulär durchgeführt.

Die Modernisierungsmaßnahmen im ACTINON werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Jobangebote der Kurgesellschaft Schlema mbH

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder möchten sich beruflich verändern? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die Kurgesellschaft Schlema sucht aktuell Verstärkung in folgenden Bereichen:

- Sous-Chef (Stellvertretender Küchenleiter) (m/w/d)
- Koch (m/w/d)

- Servicekraft Gastronomie (m/w/d)
- Saunamitarbeiter (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)

Alle aktuellen Job- und Ausbildungsangebote finden Sie auf: www.bad-schlema.de

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an:

Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Boulevard 7
08301 Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema
Telefon 03771 / 215500
E-Mail: bewerbung@bad-schlema.de

Bitte beachten Sie, dass keine Bewerbungs- und Fahrtkosten übernommen werden.

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center
im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

B

Bargeldauszahlungen
im Reformhaus am Kurbad

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“
Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03772 / 3629781 oder 0152 / 53818651

Bibliothek ☺
im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C

City Post Annahmestelle
im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

E

Einkaufen ☺
Ladenpassage am Kurbad / Marktpassage

E-Auto
Ladestationen
auf dem Parkplatz Besucherbergwerk
„Markus-Semmler“, Richard-Friedrich-Str. 2,
auf dem Hotelparkplatz des
Hotel „Am Kurhaus“, Tel. 03772 / 3717-0

E-Bike
Verleih- und Ladestation
im Hotel „Am Kurhaus“, Tel. 03772 / 3717-0
auf Anfrage oder Reservierung
(Mountainbikes / Rennräder)
im Kurhotel Bad Schlema ☺
Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih
im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000

Feuerwehrmuseum
Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

Frischemarkt in der Marktpassage ☺
Tel. 03772 / 395316
Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

G

Gästeinformation Bad Schlema
R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag geschlossen
02./03.09. und 16./17.09. 11.00 – 15.00 Uhr

Geldautomat (Sparkasse)
OT Aue, Brünlasberg 1A, im Kaufland

Gesundheitsbad ACTINON
Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Rathaus Bad Schlema
Joliot-Curie-Straße 13
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 380433
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

H

Heilpraktikerin Simone Thümer
Naturheilpraxis, Marktpassage 17b
Tel. 03772 / 3734994
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

K

Kirchen
Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein / Kräuterstube
Kontakt: kvbad-schlema@web.de

Kulturhaus Aktivist
Bergstr. 22, Veranstaltungszentrum, Museum
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach
Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestellen
Boutique Ambiente,
Richard-Friedrich-Str 18, Tel. 03771 / 215625
Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

M

Minigolf ☺
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr
Gruppen ab 10 Personen nach
Voranmeldung in der Gästeinformation,
Tel. 03772 / 380450

Museum Uranbergbau ☺
Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Montag geschlossen
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag – Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr
vom 11.09. – 22.09. geschlossen
16./17.09. und 23./24.09. 10.00 – 16.00 Uhr

N

Nordic Walking
auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen ☺
siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Podologie – Medizinische Fußpflege
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Straße 68
Tel. 03772 / 20791
Sandra Markert, Marktpassage 18B
Tel. 03772 / 381758

R

Reformhaus am Kurbad
R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635
Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

S

Sparkasse
Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)
OT Aue, Altmarkt 6
Schneeberg, Fürstenplatz 4
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr
Briefkasten für Überweisungen Bad Schlema
im Frischemarkt in der Marktpassage

T

Tageszeitungen
Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonkarten
Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Auer Str. 50A, Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 - 22.30 Uhr

Therapieabteilung
im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 – 15.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

W

Wellnessoase
im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

Änderungen vorbehalten!

FREITAG, 1. SEPTEMBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER

10.00 Uhr » YOGA & WANDERN

mit Yogalehrerin Jana Knöfel
Anmeldung/Infos: Telefon 0160 / 91159977

SONNTAG, 3. SEPTEMBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist ☺

DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation ☺

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 /16.30 /17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist ☺

17.00 Uhr » VORTRAG

„Leben mit Osteoporose“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

17.00 Uhr » WILDKRÄUTERFÜHRUNG

inkl. kleiner Verkostung
mit Kräuterpädagogin Sylvia Kunz
Thema: „Herbstliche Genüsse aus der Natur“
Anmeldung/Infos: Telefon 0172 / 3690110
oder kunzsylvia@gmx.de

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Nadel & Faden“ –
 Klöppeln, Häkeln, Stricken u.a.
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 8. SEPTEMBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

10.00 Uhr » TRAKTOR- & OLDTIMERTREFFEN

auf dem Festplatz im OT Wildbach

18.30 Uhr » GIN, TALK & TASTING

Talk & Genuss für Gin-Liebhaber
mit der TASTING CREW Deutschland
im Hotel „Am Kurhaus“
Reservierung: Telefon 03772 / 3717-0
oder info@am-kurhaus.com

SONNTAG, 10. SEPTEMBER

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist ☺

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation ☺

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 /16.30 /17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER

ab 12.00 Uhr » PERSÖNLICHER BERATUNGSTAG

mit Kosmetikerin Fr. Heinrich und
10% auf Börlind-Naturkosmetik
im Reformhaus am Kurbad

16.00 Uhr » VORTRAG

„Sport – die schönste Nebensache der Welt“
(Unkostenbeitrag 2,00 €)
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung bis 08.09. Kneipp-Verein,
Telefon 03772 / 325529
oder kvbad-schlema@web.de

DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER

10.00 -14.00 Uhr » PERSÖNLICHER BERATUNGSTAG

mit Kosmetikerin Fr. Heinrich und
10% auf Börlind-Naturkosmetik
im Reformhaus am Kurbad

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Pinsel & Farbe“ –
Kreative Bilder malen und gestalten
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 15. SEPTEMBER

ab 13.00 Uhr » 30. EUROPÄISCHES BLASMUSIKFESTIVAL

in der Marktpassage

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Vor Anmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

ab 10.00 Uhr » 30. EUROPÄISCHES BLASMUSIKFESTIVAL

in der Marktpassage

20.00 Uhr » OLDIEPARTY

im Kulturhaus Aktivist

SONNTAG, 17. SEPTEMBER

ab 09.30 Uhr » 30. EUROPÄISCHES BLASMUSIKFESTIVAL

in der Marktpassage

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist ☺

15.00 Uhr » WIKUSAWA-MITTMACH-TAG

Aktions- u. Kreativnachmittag für Jedermann
im Wildbacher Kunst- u. Sagenwald
Infos: Telefon 03772 / 373599
oder www.wikusawa.de

DIENSTAG, 19. SEPTEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation ☺

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 /16.30 /17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER

17.00 Uhr » VORTRAG

„Demenz – Eine Reise ins Vergessen“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung: Telefon 03771 / 215000

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER

14.00 Uhr » BIERVERKOSTUNG

Besichtigung des Autohauses Telke,
mit Verkostung des selbstgebrauten Bieres
(Unkostenbeitrag 2,00 €)
Anmeldung bis 15.09. Kneipp-Verein,
Telefon 03772 / 55150 oder
kvbad-schlema@web.de

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Nadel & Faden“ –
Klößeln, Häkeln, Stricken u.a.
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 22. SEPTEMBER

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Voranmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

SONNTAG, 24. SEPTEMBER

10.00 Uhr » KNEIPPWANDERUNG

„Die 5 Säulen kennenlernen“
mit Kneipp-Gesundheitstrainer
Steffen Zimmer
Start: Gästeinformation
Anmeldung bis 21.09. und Infos:
Telefon 03772 / 380450

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

15.00 Uhr » VORTRAG

„Pilgerwandern im Schwarzwald“
mit Kneipp-Gesundheitstrainer
Steffen Zimmer
im Hotel „Am Kurhaus“
Anmeldung bis 21.09. und Infos:
Telefon 03772 / 380450

17.00 Uhr » MEDITATION & WANDERN

„Stressbewältigung in der Natur“
mit Kneipp-Gesundheitstrainer
Steffen Zimmer
Start: Gästeinformation
Anmeldung bis 21.09. und Infos:
Telefon 03772 / 380450

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

16.30 – 18.00 Uhr » LINEDANCE

Tanzkurs der Westerndancefamily
im Kulturhaus Aktivist
Infos: Telefon 0151 / 74103238

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER

17.00 Uhr » KREATIVNACHMITTAG

„Mit Pinsel & Farbe“ –
Kreative Bilder malen und gestalten
in der Heimatstube OT Wildbach, Schulstr. 5
Infos: Telefon 03772 / 373599

FREITAG, 29. SEPTEMBER

14.30 Uhr » SPIELENACHMITTAG

in der Kräuterstube
Infos: kvbad-schlema@web.de

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Voranmeldung: Telefon 03772 / 3717-0

AUSSTELLUNGEN:

„Fensterblicke in die Vergangenheit vom Kurbad Oberschlema und von Niederschlema“

Ausstellung mit foliierten Kopien alter
Originalfotos und Postkarten aus dem
Schularchiv der Friedrich-Schiller-Grund-
schule sowie des Ortschronisten
Dr. Oliver Titzmann und von Detlef Markert
im Foyer Kulturhaus AKTIVIST

„Bilder des Bergbaus“

Fotoausstellung Montanregion
im Museum Uranbergbau

„Zwischen Liebe und Heimat“

Sonderausstellung mit Werken
von Sarah Elisabeth Göckeritz und
Stephan Dominikus Wehrle
in der Galerie im Rathaus Bad Schlema

„Eine Reise durch die Schweiz“

Ausstellung mit Aquarellen
von Diana Enzinger
im Foyer Hotel „Am Kurhaus“
Frei zugänglich!

JETZT SCHON VORMERKEN!

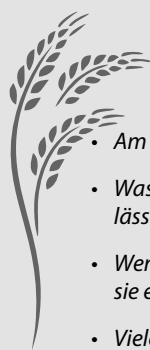
2. Oktober 2023

ab 18.00 Uhr » Museumsnacht im
Städtebund Silberberg

7. & 8. Oktober 2023

jeweils ab 11.00 Uhr » Quell- & Weinfest
am Musikpavillon

Änderungen vorbehalten!



Bauernregeln September

- Am feinem Septemberregen ist dem Bauer gelegen.
- Was Juli und August nicht braten,
lässt der September ungeraten.
- Wenn im September die Spinnen kriechen,
sie einen harten Winter riechen.
- Viele Eicheln im September – viel Schnee im Dezember.

MELDUNG IHRER VERANSTALTUNG

Um Veranstaltungen den Gästen rechtzeitig
über die Webseite und Newsletter & Co. zugänglich machen
zu können, bitten wir alle Vereine, Einrichtungen und
Institutionen, ihre geplanten Veranstaltungen in der
Gästeinformation zeitnah zu melden.

Bitte beachten Sie dabei auch
die Redaktionsschlüsse der Kur-Zeitung.

Vielen Dank – das Team der Gästeinformation,
E-Mail: gaesteinformation@kurort-schlema.de

DER WEIß-BAUER

Bauernhof Weiß	erbaut 1793
Bauernhof Gustav Weiß	1896 – 1926
Bauernhof Wilhelmine Ida Weiß	1926 – 1930
Bauernhof Willy Weiß	1930 – 1950
Einstellung des Landwirtschaftsgewerbes	seit 1950



Betrachtet man als Einheimischer oder als Besucher ältere Ansichtskarten oder Fotos der Gemeinde Niederschlema und lenkt dabei seinen Blick in Richtung Schafberg, so erkennt das geschulte Auge immer wieder auf der Mitte des leicht ansteigenden Hanges ein Bauerngut in einer recht imposanten Bauweise. Links eine Scheune, ein architektonisch sehr interessantes Haupthaus als Fachwerkgebäude und einige kleinere Nebengelasse. Dieser wohl mittlerweile älteste Gebäudekomplex im unteren Ortsteil ist das Bauerngut der Familie Weiß und deren Nachkommen. Interessant vor allem, weil die Erbauer mit einer Art Schlussstein, wie er normalerweise nur an Kirchen verwendet wurde, seinen Türstock verzierte. Ob es sich nun tatsächlich um das Gründungsjahr handelt oder nur eine Jahreszahl einer Erweiterung darstellt ist relativ ungewiss und spekulativ. Fakt ist die Inschrift und die lautet 1793.

Die dahinter liegenden Felder, die den ganzen Tag im vollen Sonnenschein lagen, deuten noch heute von einer wahrscheinlich

sind die beiden erwähnt. Deren Felder erstreckten sich weit hinauf bis an die Grenzen zur Arminia und heran an das Brettschneider-Gut.

Gustav Weiß betrieb seinen Hof bis 1926 und vererbte das Anwesen seinem Sohn Willy. Die Witwe von Gustav Weiß, Wilhelmine Ida, lebte noch als Gutsauszüglerin bis 1930 auf dem Hof und verstarb auch dort. In den Jahren um 1911 beherbergte die Familie Gustav Weiß den Fabriksschlosser Oscar Riedel und ab Mitte der 1920er Jahre den Friseur Gerhard Urbanski mit seiner Familie. Ob Herr Urbanski dort einen kleinen Friseursalon betrieben oder anderweitig angestellt war, ist leider nicht belegt. Überliefert ist nur, daß die Ehefrauen und die Kinder der Riedels und später der Urbanskis mit auf dem Hof und den Feldern als Mägde und Knechte arbeiteten und dort in Lohn und Brot standen.

In den Jahren der ausgehenden Weimarer Republik und des aufkommenden Nationalsozialismus betrieb nun der Sohn von Gustav Weiß, Willy Weiß, den Bauernhof. Willys Mutter Wilhelmine Ida hatte interimsmäßig nach dem Ableben des Ehegatten bis zu ihrem eigenen Heimgang das Gut geführt.

Auf den Feldern wiegte sich das goldene Korn und die Wiesen wurden von stattlichen Milchkühen abgegrast.

Diese ländliche Idylle hielt, bis der Uranbergbau und

die SAG Wismut auch die Gemeinde Niederschlema sprichwörtlich umkrepelten. Die Halden des Schachtes 38 alt und neu kamen schon bedrohlich dem Bauernhof nahe und hätten wahrscheinlich bei weiterem Raubbau auch den Abbruch und damit das Schicksal besiegelt, wäre nicht der Wohnungsbau für die Bergleute dazwischen gekommen. Auf dem nicht von der Halde 38 alt überschütteten Gebiete entstand die sogenannte „West-Siedlung“. So blieben nur noch wenige Wiesen und ein kleines Stück Feld

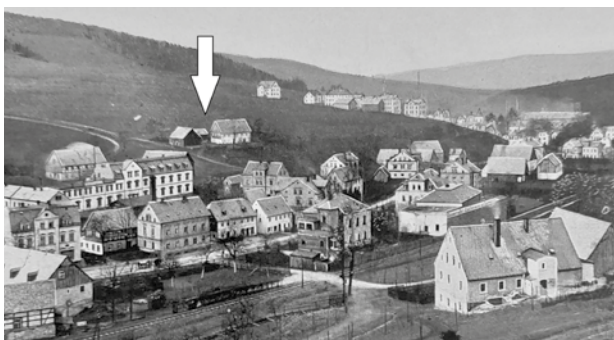


zur Bestellung übrig. Andere Güter in Niederschlema hatten es da viel schwerer, sie wurden einfach vom Abraum der Schächte überschüttet. Nach der Bebauung mit Bergbauwohnungen war nun kein bäuerliches Leben mehr möglich und die Nachkommen der Familie Weiß gingen in die umliegenden Betriebe zum Löhnerwerb.

In den 1950er und Anfang der 1960er Jahre entstanden auf den Feldern einige Kleingärten für die Wismutkumpel, die in der neugebauten Westsiedlung ein neues Zuhause sowie die Grubenwehr ein neues Gebäude bezogen.

Von der Rekultivierung der Haldenschüttung in den 1990er Jahren profitierte auch das mittlerweile sehr auffällige Haupthaus. Die unmittelbare Umgebung bekam wieder ein ordentliches Aussehen und die Halden wurden begrünt. Allerdings an Landwirtschaft war nicht mehr zu denken. Heute dient das Haupthaus nur noch zu Wohnzwecken. Ich danke der Familie Sandmann für die Zuarbeit.

Thomas Deim



 Verein
Kneipp
aktiv & gesund

Kontakt Geschäftsstelle über:
Email: kvbad-schlema@web.de
Internetseite des Vereins:
www.kneipp-sachsen.de/bad-schlema

Rathausaal Bad Schlema:

Montag: Sport für Menschen
mit Handicap: 15.45–16.45 Uhr
Dienstag: Step-Aerobic: 19.00–20.00 Uhr
Mittwoch: Step-Aerobic: 19.00–20.00 Uhr

Turnhalle am Rathaus Bad Schlema

Dienstag: Aerobic: 09.15–10.15 Uhr
Dienstag: Sport „50 plus“: 13.30–14.30 Uhr
Turnhalle ehem. Gleesbergschule
Donnerstag: Line-Dance: 19.30–21.00 Uhr
Freitags: Wassergymnastik
Nur nach Voranmeldung!

Wir laden ein zum Vortrag: „Sport – die schönste Nebensache der Welt“

Mittwoch, 13. September 2023, 16.00 Uhr,
im Konferenzraum Kurhotel Bad Schlema,
Markus-Semmler-Straße 73, Bad Schlema.

Was Sie schon immer über berühmte ehemalige DDR Sportler wie zum Beispiel Jens Weißflog oder Katarina Witt, um nur zwei zu nennen, wissen wollten. Unser Referent Herr Schröder hat viele von ihnen persönlich getroffen. Er plaudert aus dem Nähkästchen und nimmt uns mit auf eine amüsante und unterhaltsame Zeitreise, umrahmt mit vielen persönlichen Fotos und Geschichten seiner Erlebnisse.



Unkostenbeitrag: 2,00 Euro
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Anmeldung erwünscht,
bitte bis 08. September 2023
bei Gabriela Hauße (Tel.: 03772 / 325529)
oder unter Email: kvbad-schlema@web.de

Besuch und Besichtigung

des Autohauses Telke verbunden mit der Verkostung des selbstgebrauten Bieres.

Donnerstag, 21. September 2023, 14.00 Uhr
Autohaus Telke,
Auer Talstraße 2, Bad Schlema.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Unkostenbeitrag 2,00 Euro
Wir bitten um Voranmeldung
bis 15. September 2023
bei Helga Fischer (Tel.: 03772 / 55150)
oder unter Email: kvbad-schlema@web.de

„Spielenachmittag“

Freitag, 29. September 2023, 14.30 Uhr
Kräuterstube,
Prof.-Dr.-Boris-Rajewsky-Straße 4,
Bad Schlema.
Infos und Anfragen unter:
kvbad-schlema@web.de



29. Oktober 2023

Gesundheitstrainer Steffen Zimmer lädt Sie ein:

**10.00 Uhr
Kneippwanderung**

Lernen Sie die fünf Elemente des ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes von Sebastian Kneipp bei einer geführten Wanderung kennen.

**17.00 Uhr
Meditation & Wandern**

Stressbewältigung in der Natur

Unkostenbeitrag: jeweils 12,- €

Treffpunkt: Gästeinformation Bad Schlema

Anmeldung bis 26. Oktober erforderlich!
Gästeinformation Bad Schlema - Tel. 03772 / 380450



**Vortrag
„Moderne & gesunde
Ernährung“**



mit Kneipp-Gesundheitstrainer
Steffen Zimmer

**Der Darm und die Gesundheit
des Menschen**

Welche Aufgaben haben die einzelnen Darmbereiche?

Was genau passiert mit der Nahrung, die wir zu uns nehmen?

Die Darmschleimhaut und das Immunsystem

**29. Oktober 2023
15.00 Uhr
Hotel "Am Kurhaus"**

Voranmeldung bis 26. Oktober erforderlich!
Gästeinformation Bad Schlema
Tel. 03772 / 380450
gaesteinformation@kurort-schlema.de



Unkostenbeitrag: 10,00 €

Bitte denken Sie an eine rechtzeitige Voranmeldung.
Gästeinformation Bad Schlema: 03772 / 380450

RUM – TALK & TASTING

Alte Weisheit:

Lieber RUM trinken, als rumsitzen!

Gemeinsam mit der TASTING CREW Deutschland laden wir Sie herzlich zu unserem Rum-Tasting ein.

Rum ist eine sehr komplexe, hochwertige Spirituose und es finden sich Liebhaber auf der ganzen Welt. Seine Wurzeln, seine Geschichte und Traditionen reichen weit in die Jahrhunderte zurück. In unseren Rum-Tastings möchten wir in unterhaltsamer Form den Spuren folgen, auf unterhaltsame Weise Wissen vermitteln. Dabei sparen wir nicht an Anekdoten oder Seemannsgarn. Im Rum-Tasting lernen Sie die wichtigsten Herstellungsverfahren, die verschiedenen Stile und Ausgangsstoffe kennen, die einen Rum so besonders machen. Wir laden zu einem kurzweiligen und launigen Abend, der alle Sinne anspricht.

Bei allen Tastings servieren wir Ihnen ein auf die jeweiligen Spirituosen abgestimmtes

Buffet mit köstlichen Speisen und Zutaten. Ganz gleich für welches Tasting Sie sich entscheiden, immer werden Sie einen genussvollen Abend erleben. Unser Genuss-Partner, die Tasting Crew Deutschland aus Mülsen, steht für abwechslungsreiche, unterhaltsame und kenntnisreiche Tasting-Veranstaltungen, die Fans, Kenner und Einsteiger gleichermaßen ansprechen. Wir wünschen schon jetzt einen angenehmen und genussvollen Aufenthalt im Hotel „Am Kurhaus“.

14. Oktober 2023
Beginn 18:30 Uhr
Hotel „Am Kurhaus“



Reservierung erforderlich:

Telefon: 03772 / 37170

E-Mail: info@am-kurhaus.com

Erstmals im Auer Tiergarten: Schneeweißer Alpaka Hengst geboren

Am 20. Juli haben die Alpakas Elvira und Karl- Heinz ein Fohlen bekommen.

Der kleine Hengst ist komplett weiß, was in der über 20 jährigen Alpakazucht in Aue zum ersten Mal vorkommt. Wegen seiner

weißen Farbe und weil er so süß ist, wurde er auf den Namen „Raffaello“ getauft.

Alpakas sind mit 22 Naturfarbtönen die Tiere mit der größten Farbvielfalt. Es gibt dabei so ungewöhnliche Farbbezeichnungen wie „Dark Champagne“, „Medium Rose Grey“ oder „Light Fawn“. Außerdem gibt es eine Vielzahl von Scheckungen. Während Elvira eine Scheckung aus „brown/white“ aufweist, ist Karl- Heinz „rose-grey“. Für die Wollverarbeitung sind natürlich einfarbige Alpakas am besten. Weiße Alpakas werden hier bevorzugt, da die Wolle besser eingefärbt werden kann. Außerdem ist auch die Qualität der Wolle im Vergleich zu farbiger Wolle, in der Regel bedeutend höher.

Da im Auer Tiergarten „zoo der minis“ die Wollqualität nicht die entscheidende Rolle spielt, ist der kleine weiße Hengst genauso willkommen, wie zum Beispiel der im vorigen Jahr im Tiergarten geborene Alpakahengst „Muckefuck“, der „dark fawn“ ist.

Die meisten farbigen Alpakas sind nicht reinerbig. Das macht die Zucht immer zu einem Glücksspiel. Im Moment sind graue Alpakas besonders gefragt, aber gerade diese Zucht ist besonders kompliziert, da es keine reinerbigen grauen Alpakas gibt. Umso mehr freut man sich im Auer Tiergarten über die graue (rosegrey) Stute, die im letzten Jahr geboren wurde.

Im Auer „zoo der minis“ erwartet man weiteren Nachwuchs. Die Farbe wird sicher wieder für eine Überraschung sorgen.



Wanderfreunde aufgepasst!

Digitale Wandernadeln im Erzgebirge

Wanderer im Erzgebirge können die Digitale Wandernadel über die App Summit Lynx nutzen. Wer die App heruntergeladen und das GPS am Smartphone aktiviert hat, kann sich an den zahlreichen Check-In-Stellen einloggen und dabei Punkte sammeln. Zudem lässt sich ein eigenes Tourenbuch mit Fotos, Texten und besuchten Orten schnell und unkompliziert erstellen. Wer eine Mindestanzahl an Touren absolviert hat, erhält die Digitale Wandernadel für das jeweilige Thema und bekommt zusätzlich eine Urkunde per E-Mail zugeschickt. Die einzelnen Touren können in einem unbegrenzten Zeitraum zurückgelegt werden. Die Erlebnisse lassen sich live über Social Media oder direkt über die App mit anderen (Wander-)freunden teilen.

Die Digitale Wandernadel gibt es in unserer Umgebung bisher zu folgenden Themen:

5 Erze im Welterbe

Im Zentrum der Wandernadel stehen verschiedenste Objekte der UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Das Welterbe basiert auf den fünf Erzen Silber, Zinn, Kobalt, Uran und Eisen. Für jedes dieser Erze gibt es mindestens eine Wanderung und an den Check-In Stellen spannende Fakten zum Thema zu erfahren. Die Wanderungen führen an sanft fließenden Kunstgräben entlang, zu alten (Besucher-) Bergwerken, interessanten Museen und traumhaften Aussichten über die vom Bergbau geprägte Landschaft. Bei mindestens fünf absolvierten Wanderungen wird die Wandernadel zum Welterbe in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erreicht.

W@nderbarer Silberberg

Der Rundwanderweg „W@nderbarer Silberberg“ umfasst eine Streckenlänge von

knapp 100 Kilometern und führt über die Gemarkungen aller Mitgliedskommunen des Städtebundes Silberberg im Erzgebirge. 34 digitale Check-In-Punkte sind entlang der Strecke eingerichtet, so zum Beispiel an Museen, Kirchen, Zeugnissen des Bergbaus oder an besonders schönen Aussichtspunkten. Mindestens vier Etappen müssen abgeschlossen sein, um die Wandernadel „W@nderbarer Silberberg“ zu erhalten.

In der weiteren Umgebung gibt es drei weitere Wandernadeln zu erwandern:

NEU: Für Bahnfreunde

Für Bahnfreunde stehen zehn Touren zur Wahl, die auf den Spuren ehemaliger und aktueller (Schmalspur-)Bahnen quer durch das Erzgebirge führen.

NEU: Für Genießer

Bei dieser Wandernadel dreht sich alles um den Genuss. Und natürlich darf bei einer echten Geniebertour die Verpflegung nicht

zu kurz kommen. Sei es eine gemütliche Kneipe am Wegesrand, lokale Produzenten mit eigenem Hofladen, eine Brauerei, ein Eiscafé oder eine Spirituosenmanufaktur – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Kammweg Erzgebirge-Vogtland

Er gilt als einer der besten Weitwanderwege Deutschlands – inmitten der Hügellandschaft, der Wälder, Wiesen und Seen ist Platz für Ruhe, zum Durchatmen und um der urwüchsigen Natur ganz nah sein zu können.

Um weitere Informationen zu erhalten, scannen Sie einfach den QR-Code.



SEPTEMBER

Der Dornbusch prangt im Schmuck der roten Beeren,
Die Dahlien in ihrer bunten Pracht,
Und Sonnenblumen mit den Strahlenspeeren
Stehn stolz wie goldne Ritter auf der Wacht.

Die Wespe nascht um gelbe Butterbirnen,
Die Äpfel leuchten rot im Laub und glühn
Den Wangen gleich der muntren Bauerdirnen,
Die sich im Klee mit ihren Sicheln mühn.

Noch hauchen Rosen ihre süßen Düfte,
Und freuen Falter sich im Sonnenschein,
Und schießen Schwalben durch die lauen Lüfte,
Als könnt des Sommerspiels kein Ende sein.

Nur ab und an, kaum dass der Wind die Äste
Des Baumes rührt, löst leise sich ein Blatt,
Wie sich ein stiller Gast vom späten Feste
Heimlich nach Hause stiehlt, müde und satt.

(Gustav Falke, 1853-1916)

Strahlkraft für das Erzgebirge: Über 70 regionale Partner setzen auf gemeinsame Dachmarke der Region



Dachmarke Erzgebirge: Markenfachbeirat

73 Säulen tragen aktuell die Dachmarke Erzgebirge. Jede Säule steht für einen Markenpartner, der sich bewusst dazu entschieden hat, dem Symbol für die Region Erzgebirge mehr Strahlkraft zu verleihen. Dahinter stehen Kommunen, Industrie- und Handwerksunternehmen, Gastronomie- und Hotelleriebetriebe, Partnerinstitutionen sowie Vereine. Die gemeinsame Dachmarke Erzgebirge gibt es seit November 2021. Seit etwa einem Jahr werben Regionalmanagement Erzgebirge und Tourismusverband Erzgebirge e.V. um Markenpartner, um die Stärke der Region auf viele Säulen zu stellen.

Eine gemeinsame Dachmarke anstatt zweier Regionallogos war eine bewusste Entscheidung zu mehr Zusammenrücken, um mit geballter Kraft Menschen als Zuwanderer und Touristen für die Region Erzgebirge zu begeistern. Denn am Ende des Tages wollen Tourismusverband und Regionalmanagement das Gleiche: Menschen für das Erzgebirge gewinnen – sei es als Fachkräfte, Kunden, Investoren, Kooperationspartner oder Urlaubsgäste. Doch von Beginn an war klar: Die Dachmarke Erzgebirge – das mehrfarbige Symbol aus Schlegel und Eisen – braucht viele Partner, um als identitätsstiftendes Zeichen ein positives Image nach außen zu transportieren.

Fünf Markenwerte sichern Qualitätsanspruch

Verwurzelt, ursprünglich, zupackend, belebend und unverstellt: Fünf Markenwerte liegen der Dachmarke zugrunde, zu denen sich bisher 73 Markennutzer bekennen. Um den Qualitätsanspruch des Markenversprechens zu wahren, durchlaufen die künftigen Nutzer ein Bewerbungsverfahren. Was kompliziert klingt, funktioniert einfach über ein Online-Antragsformular, das auf der Landing-Page www.dachmarke-erzgebirge.de zu finden ist.

Beantwortet werden 15 Fragen u.a. zu den Themen Nachhaltigkeit, Ausbildung und Engagement in der Region. Die Bewerbungen bewerten Regionalmanagement und Tourismusverband unabhängig voneinander. Bei Grenzfällen entscheidet der Markenfachbeirat. Dieser setzt sich aus dem Marienberger Oberbürgermeister André Heinrich, der Geschäftsführerin der Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH Patrizia Meyn und dem geschäftsführenden Gesellschafter der Hans-Jürgen Müller GmbH & Co. KG Andreas Müller sowie zusammen. Erfolgreich bewertete Markenpartner unterzeichnen den Markenlizenzvertrag, der auch einen symbolischen finanziellen Beitrag für die vorerst dreijährige Markenpartnerschaft definiert.

Industrie, Hotellerie und Verwaltung: Markenpartner positionieren sich

Die Nickelhütte Aue GmbH, das Naturhotel Gasthof Bärenfels und die Große Kreisstadt Marienberg gehörten mit zu den ersten Markenpartnern, die gewonnen wurden. Diese drei sehen sich wie alle anderen auch fest dem Erzgebirge zugehörig und sind überzeugt davon, dass es sich für jeden einzelnen und schließlich für die ganze Region Erzgebirge lohnt, unter einem Dach zu agieren.

Warum sie das Bewerbungsverfahren als eine der ersten durchlaufen haben, beschreiben sie in den folgenden Zitaten:

André Heinrich, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Marienberg:
In Zeiten des digitalen Wandels und umkämpfter Märkte gilt es sich von seinen Mitbewerbern abzusetzen. Das Erzgebirge ist eine einzigartige und facettenreiche Region, die es sich lohnt, kennen und lieben zu lernen. Um diese Vielfalt nach außen zu tragen, ist es wichtig, in allen Wirtschafts- und Lebensbereichen zusammenzurücken und unter der Dach-

marke Erzgebirge gemeinsam zu agieren. Angebote müssen regional gebündelt und unter einer Marke vermarktet werden. So schaffen wir es gemeinsam, die Wahrnehmung der Region nach innen und außen zu stärken. Wir als Bergstadt Marienberg haben uns entschieden Markenpartner zu werden, weil wir ein wichtiger Wirtschaftsstandort sind, gute Lebensbedingungen haben und Gäste aus Nah und Fern begrüßen dürfen - doch nur gemeinsam als Erzgebirge sind wir einzigartig. Es ist ein Prozess, die Dachmarke für sich selbst und in der Region umzusetzen. Auch kleine Schritte bringen einen dem Ziel immer näher.

Jan und Katrin Kempe, Inhaber Naturhotel Gasthof Bärenfels (Osterzgebirge):

Wir sind ein sehr traditionsreiches, erzgebirgisches Gasthaus und Hotel und sehen es als selbstverständlich und wichtig an, unsere Heimat, die Region auch auf diese Weise zu unterstützen und bekannter zu machen. Wir nutzen bisher das Logo auf Druckmaterialien und Speisekarten sowie auf unserer Internetseite. Um noch mehr Markenpartner zu gewinnen, haben wir beim Wirtestammtisch Osterzgebirge das Thema mit auf die Tagesordnung gesetzt.

Henry Sobieraj, Geschäftsführer Nickelhütte Aue GmbH:

Das Erzgebirge ist der einwohnerstärkste Landkreis in Ostdeutschland und wir haben die höchste Anzahl an Handwerks- sowie verarbeitenden Unternehmen im Freistaat. Zudem sind wir eine lebens- und lebenswerte Gegend, Weihnachtsland, Wintersportregion und seit 2019 UNESCO-Welterbe. Als Nickelhütte Aue GmbH unterstützen wir den Breiten- und Spitzensport, Bildung, Traditionspflege und Kultur, damit all das auch in Zukunft so bleibt. Zudem sind mein Geschäftsführer- Vorgänger Herr Volker Carluß und ich selbst seit 2021 Botschafter des Erzgebirges. Was läge da also näher als sich als eines der traditionsreichsten Unternehmen für diese Region einzusetzen und dies in der Öffentlichkeit kundzutun? Mit der Nutzung der Dachmarke Erzgebirge wollen wir zur Wiedererkennung, zu einem positiven Image und zur besseren Ausschöpfung der vorhandenen Potenziale beitragen. Mit dem Markenlogo auf unseren LKWs zum Beispiel bringen wir die Region Menschen in Nah und Fern näher. In naher Zukunft kommen unsere Abrollcontainer dazu, welche deutschlandweit im Einsatz sind.



ERZGEBIRGE



Die neue Filiale der Volksbank Chemnitz in Aue: Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant.

Bild: Architekten Partner und Partner - Günter und Finkbeiner Gesellschaft von Architekten mbH

Der Grundstein ist gelegt: Neuer Filialstandort der Volksbank Chemnitz entsteht in Aue-Bad Schlema

Mit einer symbolischen Grundsteinlegung erfolgte Ende Juni der offizielle Baubeginn des Rohbaus für den neuen Filialstandort der Volksbank Chemnitz eG auf der bisherigen Brachfläche gegenüber dem Erzgebirgsstadion in der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema. „Mit unserer neuen Bankfiliale verfolgen wir konsequent unsere regionale Filialstrategie und gestalten so ein wichtiges Stück Zukunft. Damit bieten wir in Aue-Bad Schlema und Umgebung einen zentralen, modernen und an den Bedürfnissen unserer Kunden ausgerichteten Ort für die komplette Bandbreite des Bankgeschäftes an“, berichtet Gunnar Bertram, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Chemnitz, über das Vorhaben der Bank. Zukünftig sollen laut Bertram über 6.300 Privat- und Firmenkunden persönlich vor Ort betreut werden und darüber hinaus von einem Vollservice mit Kassengeschäft sowie 24-Stunden-Schließfachanlage und SB-Bereich profitieren. Mit Geothermie, einer Solaranlage auf dem Dach und einem außergewöhnlichen Lüftungskonzept soll in dem zweigeschossigen Bankgebäude zudem ein zukunftsorientiertes Energiekonzept umgesetzt werden.

Für eine Teilfläche des geplanten Gebäudekomplexes ist zudem eine Vermietung an das Auer Notariatsbüro Torsten Bochmann vorgesehen. Das mit rund 12 Millionen Euro Investitionssumme veranschlagte Bauvorhaben der Bank soll Ende des Jahres 2024 komplett fertiggestellt und bereit zur Eröffnung sein. Neben dem Bau der neuen Bankfiliale wird die gesamte, rund 5.000 Quadratmeter große Fläche gemeinsam mit der Stadt Aue-Bad-Schlema zu einem ansprechenden Areal mit ausreichend öffentlichen und gut befestigten Parkplätzen und einem neuen Basketballplatz umgestaltet. Die gemeinsame Erschließung der Brachfläche ist dabei auch eine Herzensangelegenheit der Stadt. „Die Umgestaltung des Areals ist eine perfekte, gelungene Symbiose zwischen dem Bau sowie dem Betrieb eines Geldinstitutes

und der Bereitstellung von Parkplätzen für die Heimspiele des FCE. Endlich kann es losgehen“, freut sich Heinrich Kohl, Oberbürgermeister von Aue-Bad Schlema.

„Die Investition in den neuen Standort unterstreicht das klare Bekenntnis der Bank zur Region und den Menschen und Unternehmen vor Ort“, führt Jens Müller, Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Chemnitz aus. So ist nicht nur die Zusammenarbeit mit regional ansässigen Firmen bei der Planung und Realisierung des Baus für die Bank selbstverständlich, sondern sie setzt auch weiterhin auf die Kooperation mit regionalen Partnern: „Mit dem FC Erzgebirge Aue haben wir einen überregional bekannten Sportverein in direkter Nachbarschaft, sodass wir unsere bereits bestehende Verbindung und Zusammenarbeit sehr gern weiter ausbauen möchten“, gibt Bertram bekannt. Geplant seien unter anderem eine gemeinsame Mitgliederaktion sowie Veranstaltungen.

Zum Bautagebuch: volksbank-chemnitz.de/filiale-am-stadion



Matthias Heidrich (Sportlicher Leiter FC Erzgebirge Aue, v.l.n.r.), Olaf Albrecht (Kaufmännischer Geschäftsführer FC Erzgebirge Aue), Jens Müller (Bürgermeister Aue-Bad Schlema und Aufsichtsratsvorsitzender Volksbank Chemnitz), Andreas Neef (Geschäftsführer MHR Hoch- & Tiefbau GmbH), Heinrich Kohl (Oberbürgermeister Aue-Bad Schlema), Gunnar Bertram (Vorstandsvorsitzender Volksbank Chemnitz) und Jörg Finkbeiner (Geschäftsführer Partner und Partner Architekten) bei der offiziellen Grundsteinlegung Ende Juni.

Bild: STUDIO2 MEDIA, Erik Wagler



Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

**Bestattungsinstitut
Mühlig** seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Johannisstr. 36, 08294 Löbnitz, www.bestattung-muehlig.de

Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer Möbel aus eigener Herstellung
Badmöbel von Puris

Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982

nobilis

www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema

- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar
☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57

P **Parken im Parkhaus** **P**
Bad Schlema

**Sie planen einen Aufenthalt im
Gesundheitsbad ACTINON oder den
dortigen Kureinrichtungen?**

Nutzen Sie das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen, die erste ½ h ist kostenfrei.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

**Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke
sowie die Gelben und Blauen Tonnen**

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen
in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):
Dienstag, 5. und 19. September
und im OT Wildbach Donnerstag, 7. und 21. September.
Sondertour Güldengrund Mittwoch, 6. und 20. September.
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am
entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 19. September.

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich
Bad Schlema und OT Wildbach: Freitag, 1., 15. und 29. September.

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und
OT Wildbach: Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. September.

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der
Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein
„Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema,
R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema,
Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax),
E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion:
Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium

Verantwortlich für Anzeigen:

Angela Bauer
a.bauer@kurort-schlema.de

Fotos:

Adobe Stock von ASTA Concept S. 4 (1); Archiv Thomas
Deim S. 10 (4); Bewegungskindergarten S. 2 (5); Freiwillige
Feuerwehr Bad Schlema S. 5 (3); Gästeinformation Bad
Schlema S. 11 (1); Medienservice Uwe Zenker S. 3 (1), S. 4
(1); Regionalmanagement Erzgebirge S. 14 (1); Top Trails
S. 13 (1); Studio2Media S. 6 (2); Zoo der Minis S. 12 (2)

Satz, Druck & Weiterverarbeitung:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel.: 03771 / 22291 Fax: 03771 / 251282,

Vertrieb: WVD Chemnitz

Bezugsbedingungen:

Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den
Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben.
Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation
Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der
Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 29. September 2023. Redaktionsschluss ist der 8. September 2023